

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



Newsletter Februar 2023



Liebe Lesende,

„Gesang ist die eigentliche Muttersprache des Menschen“. (Yehudi Menuhin)

„Singen ist das Fundament zur Musik in allen Dingen. Darum präge man das Singen jungen Leuten fleissig ein.“ (Telemann)

Mit diesen drei Sätzen zweier großer, internationaler Meistermusiker ist eigentlich schon alles Wesentliche gesagt, was den Landesmusikrat Hamburg und seine Mitgliedsorganisationen prinzipiell umtreibt.

Wir machen Musik, weil wir diese älteste aller überkommenen Sprachen als essenzielles „Lebensmittel“ für unser soziales Miteinander und als als Schatz, aus dem wir unsere Identität nähren, dringend benötigen, und arbeiten als Netzwerke und Lobbyorganisationen dafür, daß dies in unserer Stadt auch möglich ist und von Politik und Gesellschaft gewertschätzt wird.

Und wir kümmern uns in je eigenen, speziellen Institutionen um die Förderung unseres Nachwuchses und die Weitergabe der Fähigkeit zum Musizieren.

Der Gesang wiederum steht historisch vor jedem instrumentalen Musizieren; namentlich in den musikalischen Epochen vor der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts wurden auch Musikinstrumente vornehmlich als „Verlängerung“ bzw. „Vergrößerung“ der menschlichen Stimme verstanden („Vox Humana“ heißt ein berühmtes Orgelregister), und jede/r Dirigent/in ist sehr gut beraten, wenn seine/ ihre Ausbildung nicht nur m Klavier, sondern auch im Chorgesang stattfand.

Der Chorverband Hamburg e.V. ist mit seinen 3500 Sänger:innen in 102 Chören eine der aktivsten und zugleich personalstärksten Mitgliedorganisationen des Landesmusikrats Hamburg. Über 600 Kinder singen in den Mitgliedschören des Verbandes.

Seine vielfältige überregionale Vernetzung mit Organisationen und Festivals, seine gewichtige Nachwuchspflege in Zusammenarbeit z.B. mit der Deutschen Chorjugend, seine Weiterbildungsangebote z.B. für die Chorleiterausbildung u.v.a.m. stellen eine feste Basis für die Arbeit vieler Hamburger Chöre dar.

Einen erneut starken Akzent für die Sichtbarmachung des Hamburger Chorwesens fand der Chorverband Hamburg in der sehr gut gelungenen spätsommerlichen Aktion aufatmen! im

Israelitischen Tempel in Altona 2022.

Zwischen dem Landesmusikrat und dem CVHH besteht eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit, so im stetigen Austausch der Vorstände, dem wechselseitigen Besuch von Mitgliederversammlungen, dem Roundtable Chor des Landesmusikrates, dem Absprechen von Aktivitäten und vielen weiteren Anlässen in Vergangenheit und Zukunft. In der Coronazeit konnte der Landesmusikrat den CVHH bei der Findung von Proberäumen zur Seite stehen.

Der Landesmusikrat Hamburg freut sich sehr über diese positive Entwicklung, steht als Dachverband aller Musizierenden in Hamburg dem Chorverband fest und freundschaftlich zur Seite und wünscht ihm, seinem Vorstand und allen seinen Mitgliedern ein glückliches, friedliches und wohlklingendes Jahr 2023!

Herzliche Grüße,

Ihr Ludger Vollmer

Präsident
Landesmusikrat in der Freien und Hansestadt Hamburg e.V

(Foto: Christane Weber)

Corona-Update

Keine Maskenpflicht mehr im ÖPNV

Der Hamburger Senat, hat angesichts der aktuellen Infektionslage, im Einklang mit bundesweiten Entscheidungen, die Maskenpflicht im öffentlichen Nahverkehr sowie auch die bestehende Isolationspflichten zum 1. Februar 2023 aufgehoben. Damit kann jede und jeder für sich entscheiden, wann das Tragen einer Maske sinnvoll ist.

Lediglich in Einrichtungen des Gesundheitswesens (zum Beispiel Arztpraxen) ist weiterhin das Tragen einer FFP2-Maske für Patientinnen und Patienten vorgeschrieben. Auch Besucherinnen und Besucher von Einrichtungen für vulnerable Personen (beispielsweise Krankenhäuser, Pflegeheime) müssen eine FFP2-Maske tragen. Zudem ist für den Besuch von Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern weiterhin ein negativer Test erforderlich.

Wie die Chöre es mit dem Testen vor der Probe oder Auftritten halten, darüber sollten die Mitglieder entsprechend abstimmen. Der Hamburger Chorverband empfiehlt jedoch, sich auch weiterhin vor jeder Probe zu testen und bei einem positiven Selbsttest oder Erkältungssymptomen selbstverständlich zu Hause zu bleiben.

Außerdem ist natürlich das Hausrecht der Proberaumverwaltung zu beachten. Wenn diese das Tragen einer Maske und/oder einen negativen Testnachweis verlangt, ist diesen Vorgaben selbstverständlich nachzukommen.

Unsere Chöre

Heute: Yusheng Chor e. V.
Chinesischer Frauenchor, Kreis 2 - Östlich der Alster



Der Yusheng Chor e.V. ist die Dachorganisation des Yusheng Frauenchors und wurde am 16. Mai 2019 in Hamburg offiziell gegründet. Das ständige Ziel vom Yusheng Chor e.V. ist, Musik und Kultur demokratisch und gemeinnützig zu fördern. Wir möchten allen in der Metropolregion Hamburg lebenden Menschen auch einen Rahmen bieten, in dem sie ihre Leidenschaft für das gemeinsame Singen in Mandarin, aber selbstverständlich auch in anderen Sprachen in einem Chor auszuleben. Der Yusheng Frauenchor besteht aus ca. 26 motivierten Damen im Alter von 25 bis 45.

Seit der Gründung proben unsere Sängerinnen wöchentlich unter der Leitung von Frau Chunyu Jiang, einer ausgebildeten, erfahrenden Musikdozentin. Die reguläre Probe dauert immer vier Stunden, dabei bereiten sich die Sängerinnen, in Begleitung von Klavier oder auch á capella, musikalisch auf zukünftige Auftritte vor. Gepröbt werden Chorlieder mit verschiedenen Tonlagen und zum Teil auch Soli.

Seit der Gründung haben wir schon oft mit anderen Chören zusammengearbeitet. Besonders zu erwähnen ist die Zusammenarbeit mit dem renommierten Hamburger Seemannschor, der unter der Leitung von Kazuo Kanemaki steht. Seit 2019 treten wir immer im Dezember in einem der Weihnachtskonzerte, die der Hamburger Seemannschor gibt, mit dessen herausragenden Sängern gemeinsam auf, um dem Publikum viele Weihnachtslieder, Chor-Klassiker und auch schöne Volkslieder zu präsentieren. Weiterhin sind wir auch im Rahmen der Hamburger „China Time“ und „China Night“-Veranstaltungen immer mit dabei und sind mehrfach vor den Gästen des Hamburger Senats aufgetreten. Auf sehr positive Resonanz dürfen unsere Sängerinnen sich immer freuen.

Der Yusheng Chor e.V. soll eine stabile, unabhängige Brücke sein, die durch das gemeinsame Musizieren, Menschen aus verschiedenen Kulturen und Musikarten zusammenbringt. Wir würden uns sehr freuen, wenn durch unseren Gesang, die interkulturelle Verständigung der Menschen und die gemeinsame Liebe zur Musik nachhaltig gestärkt werden könnten.

[Kontaktieren könnt Ihr uns gerne über unsere Webseite.](#)



Haus des Engagements Ein Ort für Hamburgs Engagierte

Engagement braucht eine große und vielfältige Gemeinschaft, ein kreatives und lebendiges Miteinander. Denn in einem kraftvollen Verbund können Ideen und Projekte von Engagierten besser, klüger und dauerhaft wachsen.

Als zentraler Baustein der Hamburger Engagementsstrategie wird das Haus des Engagements von der Sozialbehörde der Stadt gefördert und seit Mai 2022 vom AKTIVOLI-Landesnetzwerk Hamburg e. V. und der BürgerStiftung Hamburg weiterentwickelt. Hier finden Vereine, Initiativen und freiwillig Engagierte kostenfreie Meeting- und Workshopräume, kostengünstige Coworking-Arbeitsplätze und Beratung, Weiterbildung sowie Veranstaltungen zur Vernetzung. Auf unserer monatlichen Info-Tour und auf unserer Website beantworten wir all eure Fragen und freuen uns, euch persönlich kennenzulernen.

[Hier geht es zum Haus des Engagements Flyer herunterladen](#)

Gemeinsames Musizieren ist gesellschaftlich unverzichtbar

Ergebnisbericht der Studie zur Bedeutung gemeinsamen Musizierens während der Pandemie

Über 1.100 Personen aus verschiedenen Amateurmusikensembles nahmen während der Corona-Pandemie vom 01.02.-20.03.2022 an der Datenerhebung zur Studie anhand einer Online-Umfrage teil.

Nun liegt der Ergebnisbericht „Gemeinsames Musizieren – gesellschaftlich unverzichtbar“ der Studienautorin Natalie Röse zum Ensemblesmusizieren vor. Er verdeutlicht die gesellschaftliche Bedeutung der Amateurmusik in Deutschland und bietet noch vor der Veröffentlichung der Studie Einblick in umfangreiche Studienergebnisse.

Untersucht wurden die Einstiegsgründe und Bedürfnisse von Amateurmusizierenden sowie Alternativen und Erkenntnisse zur Ensemblearbeit während der Corona-Pandemie.

Lesen könnt Ihr den ausführlichen Studienbericht auf der [Webseite des BMCO](#).



Sollte man bei einer Erkältung singen?

Atemwegsinfektionen wie Erkältung oder Grippe können verheerend sein für unsere Stimme. Ist es trotzdem möglich zu singen? Und stellt Covid-19 eine neue Bedrohung dar?

In vielen Kreisen gilt die Weisheit, dass man bei einer Erkältung am besten gar nicht singen sollte. Aber wie wahr ist das? Wie wirkt sich das Singen bei Erkältung auf Deine Stimme aus? Und wie hilfst Du Deiner Stimme, zu heilen, wenn sie sich von einer Krankheit erholt?

Diese Frage klärt die BBC-Journalistin Isabelle Gerretsen in einem Gespräch mit dem Laryngologen Declan Costello, der sich auf die Behandlung von Stimmstörungen am Wexham Park Hospital in Slough in Großbritannien spezialisiert hat.

Den Bericht könnt Ihr - leider nur auf englisch - [auf der Webseite der BBC lesen](#).

Forum Chormusik mit John Rutter

28.4. – 30.4.2023 an der Landesmusikakademie in Ochsenhausen

Mit John Rutter kommt einer der populärsten zeitgenössischen Komponisten zu einem Workshop an die Landesmusikakademie Baden-Württemberg nach Ochsenhausen. Das Kursprogramm enthält einen Querschnitt seiner einschlägigen Chorwerke und richtet sich gezielt an ChorleiterInnen.

In Proben und Reading sessions werden nicht nur einige seiner bekanntesten Werke erarbeitet, sondern auch neue Chorsätze vorgestellt. Dadurch bekommen Sie einen direkten Einblick in die

Arbeitsweise des Komponisten und Chorleiters.

Ein Teil der Kursergebnisse wird am Sonntag in einem Gottesdienst vorgestellt. Großes Finale ist das "Come and Sing with John Rutter" am Sonntagnachmittag. Hier werden die Kursteilnehmer zusammen mit dem Publikum zu einem großen Chor und singen unter der Leitung von John Rutter im Bibliothekssaal Ochsenhausen.

Der Kurs incl. Übernachtung im DZ / Verpflegung und Kursgebühr kostet 240 € (Erw.) / 160 € (Jgdl. und Student)

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.landesakademie-ochsenhausen.de

Veranstaltungstipps im Februar

15.02.2023 um 19:00 Uhr - Ausgefuchst! Wissen. Praxis. Austausch. Webinar "Von Fördergeldern bis Fundraising – Experten-Tipps zur Finanzierung internationaler Kooperationen und Auslandskonzerte "

Das Webinar findet via Zoom statt.

Weitere Infos findet Ihr auf der [Webseite von Frag-Amu](#)

19.02.2023 um 18:00 Uhr - TOTAL TONAL: Benefizkonzert für ein Projekt der Kirche Herz-Jesu
Kirche Herz-Jesu Halstenbek, Friedrichshulder Weg 1
Eintritt frei, Kirche beheizt

25.-26.02.2023 - Workshop "Groove im Chor" mit Sörin Bergmann und Martin Carbow

Marion Dönhoff Gymnasium, Willhöden 74, 22587 Hamburg

Kosten: 72,00 – 87,00 €

Weitere Infos und Anmeldung [hier](#)

25.02.2023 um 18:00 Uhr - Monteverdi-Chor Hamburg: G. F. Händel: Israel in Egypt

Hanna Herfurtnier, Magdalena Hinz, Keunhyung Lee, Henryk Böhm, Leon-Maurice Teichert
lauten compagney Berlin

Leitung: Antonius Adamske

Hauptkirche St. Michaelis („Michel“)

Tickets: 10€ - 55€, Ermäßigungen für Schüler/innen und Studierende, an der Abendkasse sowie bei der Konzertkasse Gerdes

Konzert-Einführung am 23.02.2023, 19 Uhr im Institut für Historische Musikwissenschaft, Neue Rabenstraße 13. Israel in Egypt - Tonmalerei, Diebstahl, Monumentalität und Wandel mit Dr. Annette Landgraf, Händel-Expertin aus Halle und Antonius Adamske
Eintritt: frei

26.02.2023 um 19:00 Uhr - HOME Chor Doppelkonzert mit Duo FAVO 2Duo "FAVO 2" aus Berlin

(Falk Breitzkreuz, Bassklarinette und Volker Holly Schlott, Sopransaxophon) Sie spielen Werke aus dem klassischen Bereich, aus dem Jazz sowie eigene Kompositionen

Tschaikowskysaal Hamburg

Tickets online: www.eventbrite.de/e/home-fruhjahrskonzert-gast-favo-tickets-469389004147

Der Chorverband Hamburg ist für Euch auf vielfältige Weise erreichbar. Aktuelle Informationen, Kontakte zu allen Mitgliedschören sowie Terminhinweise findet Ihr auf unserer [Homepage](#).

Neben dem Newsletter posten wir auch gerne Aktuelles aus und für die Chorszene auf unserer [Facebook-Seite](#).

Videos von Chören zum Hören, Mitsummen und Mitsingen findet Ihr, ebenso wie die Interviews aus unseren Newslettern, auf unserem [Youtube-Kanal](#). Wir freuen uns über jedes Abonnement unseres Kanals!

Wenn Ihr auch ganz Chor seid, könnt Ihr den Chorverband Hamburg auch sehr einfach finanziell unterstützen, indem Ihr eure Online-Einkäufen über [Amazon Smile](#) tätigt– wir freuen und bedanken uns herzlich! Wir können dieses Geld für unsere Projekte im Bereich der Digitalisierung und zur Förderung unserer Chöre nutzen. So lohnt sich Euer Einkauf für uns alle!



Der Newsletter des Chorverbands Hamburg e. V. erscheint regelmäßig jeweils am ersten Sonntag eines jeden Monats. Der nächste Newsletterversand erfolgt demnach am 5. März 2023.

Sollten wir in der Zwischenzeit wichtige Informationen für Dich haben, die aus terminlichen Gründen nicht bis zum nächsten regulären Newsletter warten können, werden wir einen Sondernewsletter versenden.

Dir wurde dieser Newsletter weitergeleitet und Du möchtest Dich gerne selbst für unseren Newsletter eintragen? Sehr gern! Hier geht es zur Anmeldung:

[Zum Newsletter anmelden](#)

[Newsletter weiterempfehlen](#)

Impressum:
Chorverband Hamburg e. V.
Angelika Eilers, Geschäftsstelle
Am Digger 27
21077 Hamburg
Tel.: 040 760 40 53
newsletter-abo@chorverband-hamburg.de

Sie möchten unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten?
[Klicken Sie hier um den Newsletter abzubestellen.](#)